

13 JAHRE this human world VOM 3. BIS 13. DEZEMBER 2020



Zum bereits 13. Mal findet heuer das International Human Rights Film Festival **this human world** statt. Vom 3. bis 13. Dezember 2020 werden an insgesamt 11 Festivaltagen in **vier Wiener Kinos** (Gartenbaukino, Stadtkino im Künstlerhaus, Top Kino und Schikaneder) sowie der Brunnenpassage und dem Stand 129 (Kunst- und Kulturraum der Caritas Wien) auch in diesem durchaus interessanten Jahr der Corona-Pandemie die Rechte der Menschen in den Fokus gerückt. Trotz erschwelter Rahmenbedingungen bietet **this human world** erneut eine enorme Bandbreite an **rund 80 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen** sowie ein **umfangreiches Rahmenprogramm** in Form von Workshops und Diskussionen mit führenden ExpertInnen und FilmemacherInnen aus aller Welt – dieses Jahr nicht nur in Wien sondern auch hybrid im Netz via VOD-Streaming.

Die Relevanz eines Filmfestivals wie **this human world** ist auch 2020 mehr denn je gegeben. In diesem besonderen Jahr wird hoffentlich einmal mehr bewusst, dass der Ort der Geburt kein Grundrecht ist. Man hat einfach Glück gehabt. Und umso mehr fühlt sich das Festival auch heuer verpflichtet, denjenigen einen Raum zu geben, die dieses Glück nicht hatten. In einer Zeit, die überschattet ist von einer Pandemie, einer Weltwirtschaftskrise und der Klimakrise, die allesamt gerade bei den Ärmsten dieser Welt die meisten Opfer fordern, geben wir einmal mehr Einblicke in ihre Geschichten und Lebensentwürfe und **öffnen gemeinsam mit dem Publikum Augen, Herz und Hirn**.

2008 entstand das Filmfestival **this human world**, ins Leben gerufen von **Johannes & Lisa Wegenstein** und dem Team rund ums Schikaneder anlässlich des 60jährigen Jubiläums der Deklaration der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. In den nunmehr 13 Jahren seit seines Bestehens ist das Festival immer getragen worden von jungen, dynamischen Teams, bot und bietet engagierten und weltoffenen Kulturschaffenden die Möglichkeit eines kreativen Spiel- und Schaffensraumes mit Relevanz und ist **damals wie heute frei von Partei- & Ideologiedünkeln jeglicher Couleur** geblieben. Mittlerweile ist **this human world** ein **wichtiges filmisches Ereignis in der Kulturlandschaft Wien** und stellt mit seiner Arbeit einen essentiellen und nicht mehr wegzudenkenden Beitrag zum Kontaktaustausch zwischen den verschiedenen Partner-NGO's und Kulturschaffenden dar. Diesen Aufgaben wird das Festival **auch dieses Jahr unter den erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen nachkommen**, die 13 ist schließlich nur bei VerschwörungstheoretikerInnen eine Unglückszahl. Daher gilt heuer mehr denn je: ohne Scheuklappen einen Blick in „*diese menschliche Welt*“ zu wagen und zwar mit einer Vielzahl an herausragenden Filmen, bewegend, dreckig, erschütternd, grausam und doch immer wieder mit einem Augenzwinkern. **this human world** ermöglicht seinem Publikum andere Zugänge und Blickwinkel und zeigt Themenfelder auf, die idealerweise zu weiterführenden Gedanken und Handlungen anregen. Die **diesjährige Festivalleitung** wird wieder von **Michael Schmied** und **Lisa Heuschober** ausgeführt, die gemeinsam mit ihrem Team an jungen KuratorInnen mit gewohnter Expertise und filmischem Know-how die **beispielhafte Arbeit der vergangenen Jahre fortführen**, im Sinne einer inspirierenden und anspruchsvollen aber möglicherweise etwas weniger begebnungsreichen Festivalausgabe 2020!

Wir bleiben im Kino & liefern VOD als Bonusmaterial

HYBRIDES FESTIVALFORMAT in Zeiten einer PANDEMIE

Nach derzeitigem Stand der Dinge werden **alle Filme in den Kinos gezeigt** werden, solange **this human world** als Veranstalterin hinsichtlich der aktuellen Corona-Pandemie einen sicheren Raum für die ZuschauerInnen garantieren kann. Nachdem es eine limitierte Kapazität in den Kinosälen geben wird, bietet das Festival als Zusatzangebot eine **Auswahl des Filmprogrammes für einen begrenzten Zeitraum auch online per VOD-Streaming** an. Zusätzlich dazu wird das Online-Programm nach Möglichkeit durch Q&A's und Diskussionsformate ergänzt. Besonderes Zuckerl also: ganz Österreich kann sich den ein oder anderen Film von zuhause aus ansehen!

Sicherer Kinobesuch

COVID-19 MASSNAHMEN

Nach geltenden Covid-19 Bestimmungen gibt es weniger Kapazität in den Kinos als gewohnt sowie zugewiesene Sitzplätze. Die Maskenpflicht gilt sowohl in den Foyers aller Kinos und Veranstaltungsorte als auch während den Filmen. Ein Einbahn-Leitsystem und ein Verlassen des Saales nur über die Notausgänge sorgen für weniger Trubel im Foyer und an den Abendkassen wird es nur ein sehr limitiertes Kontingent an Restkarten geben, um zusätzliche Warteschlangen zu vermeiden. Der reguläre **Ticketverkauf wird vorrangig online** über die Festivalwebsite abgewickelt. Kontaktdaten werden für eine befristete Dauer analog zur Registrierung in den Gastronomiebetrieben gesammelt. Sollte jemand aufgrund einer Covid-19 Erkrankung nicht kommen können, wird der Kartenpreis erstattet. Das **Präventionskonzept** wird selbstverständlich **an die Vorgaben der Bundesregierung angepasst**, sollte dies notwendig sein.

PROGRAMMAUSBLICK 2020

Die Finalisierung des Film- & Rahmenprogrammes steht kurz bevor, einige Schwerpunktthemen stehen bereits fest, wie zum Beispiel **be_longing**, der sich dieses Jahr den Fragen nach der Zugehörigkeit im Kinder- und Jugendalter widmet. **collective action** setzt sich heuer mit den kollektiven Schaffens- und Reflexionsprozessen auseinander und mit **habitat** wird die Veränderung urbaner und ländlicher Lebensräume beleuchtet sowie auf die zerstörerischen Ausbeutungsmechanismen kapitalistischer Ressourcennutzung hingewiesen. Weitergeführt werden unter anderem die Kooperationen mit FRA (Europäischen Agentur für Grundrechte) sowie dem EU-Parlament, heuer erstmals als Festivalpartner mit dabei ist der Klima- und Energiefonds.



Einen normalen Alltag zu finden in einem Dorf wo der Krieg tobt, das versucht eine ukrainische Familie im **Sundance-Liebling THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE** von **Iryna Tsilyk**, der seine Österreichpremiere bei **this human world** feiern wird. Um gegen das schwarze Loch anzukämpfen, drehen sie einen Film mitten im Krieg, voll kleiner Freuden und doch mit allgegenwärtiger Angst.

Im brasilianischen Dokumentarfilm **MY NAME IS BAGHDAD** von **Caru Alves de Souza** begleiten wir die

junge Bagdá, wie sie auf ihrem Skateboard durch São Paulo rollt, sich behauptet vor den starken Jungs und aufbegehrt gegen Gewalt, Sexismus und Diskriminierung. Das Spielfilmdebüt **CAT IN THE WALL** von **Mina Mileva & Vesela Kazakova** basiert auf der wahren Geschichte einer Katze, die in einer Mauer feststeckt und damit das Leben von ambitionierten MigrantInnen und gentrifizierten BrexiterInnen ordentlich auf den Kopf stellt und so auf ungeahnte Art und Weise verändert.

SchülerInnen-Kurzfilmwettbewerb

JUGENDSCHIENE 2020



Mit der bereits auch international sehr **erfolgreich etablierte Jugendschiene THE FUTURE IS OURS TO SEE** sensibilisiert **this human world** auch 2020 SchülerInnen und Jugendliche für globale Menschenrechtsthematiken. Thema des renommierten SchülerInnen-Kurzfilmwettbewerbs in Kooperation mit **UNHCR, UNIS**, der **Stadt Wien** und dem **Klima- und Energiefonds** ist dieses Jahr „**Shaping Our Future Together**“. Darüber hinaus gibt es auch heuer wieder jugendrelevante Filme, die eine **altersgerechte Auseinandersetzung mit Menschenrechten** und gesellschaftsrelevanten Themen wie Migration und Zusammenleben ermöglichen sowie die Jugendjury.

this human world findet also statt und weitere Details zu den Filmen und dem Rahmenprogramm folgen demnächst! Wir freuen uns sehr über Berichterstattung und Unterstützung, das **Logopackage sowie erste Filmstills** gibt es **hier**, weitere Informationen lassen wir Ihnen bei Bedarf sehr gerne zukommen bzw. stehen wir bei **Interviewanfragen** sowie **Infos zu Screenern** gerne zur Verfügung. Die Veröffentlichung des kompletten Programmes erfolgt Mitte November.

Pressebetreuung:



Saskia Pramstaller
saskia@diehalbstarken.at | t. 0699-1716 3955
www.thishumanworld.com